

La Lucha Libre: Die mexikanische Kunst des Kämpfens kommt vom 9. bis 17. Mai 2025 nach Wien

Das Österreichische Lateinamerika-Institut (LAI), die Galerie Lichtraum by Sonia Siblik und der mexikanische Künstler Miguel Valverde bringen Lucha Libre mit einem abwechslungsreichen Programm vom 9. bis 17. Mai nach Wien.

Wien, 29.04.2025 Eine Woche zwischen Körperkunst, kultureller Identität und künstlerischem Ausdruck: Vom 9. bis 17. Mai 2025 wird die Stadt zum Schauplatz für die einzigartige mexikanische Kampfkunst, die weit über den sportlichen Wettkampf hinausgeht und tief in der kulturellen Identität Mexikos verwurzelt ist. „Das LAI versteht sich als Brücke zwischen Lateinamerika und Österreich. Mit der Lucha Libre-Woche schaffen wir eine Plattform für interkulturellen Dialog, der Kunst, Politik und Popkultur miteinander verwebt – und dabei zum Denken und Mitmachen anregt“, betont Andrea Eberl, Direktorin des Österreichischen Lateinamerika-Instituts.

Lucha Libre ist nicht nur ein spektakulärer Kampfsport mit akrobatischen Einlagen, dramatischen Inszenierungen und legendären Masken, sondern auch eine Ausdrucksform gesellschaftlicher Themen wie Gerechtigkeit, Widerstand und kulturelle Identität. Mit einer Mischung aus Kunst, Performance und inhaltlicher Auseinandersetzung bietet die Woche der Lucha Libre ein einzigartiges Erlebnis für alle Wiener*innen.

„Die Maske in der Lucha Libre ist nicht bloß Verkleidung – sie ist ein Symbol für Transformation, für das Ringen mit dem eigenen Selbst und für gesellschaftliche Kämpfe. Diese Verbindung zwischen Identität, Kunst und Widerstand ist das Herzstück unserer Ausstellung“, so Miguel Valverde, Künstler und Kurator der Ausstellungen.

Die Veranstaltungsreihe umfasst Ausstellungen, eine Filmvorführung im Filmcasino, eine Buchpräsentation sowie einen Kunst-Workshop und bietet eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der ästhetischen und gesellschaftlichen Bedeutung der Lucha Libre.

„Als Galeristin mit mexikanischen Wurzeln ist es mir ein Herzensanliegen, die vielfältige Kunst Mexikos sichtbar zu machen. Lucha Libre ist ein kulturelles Phänomen, das auf kreative und ausdrucksstarke Weise gesellschaftliche Realitäten spiegelt – diese Kraft wollen wir in Wien erlebbar machen“, erklärt Sonia Siblik, Leiterin der Galerie Lichtraum.

Höhepunkte des Programms:

- **Ausstellung "Del Dolor al Éxtasis"** (9. Mai – 6. Juni 2025, Galerie Lichtraum by Sonia Siblik): Einblicke in die Kunst und Performance der Lucha Libre, kuratiert von Miguel Valverde.
- **Filmvorführung "Luchadoras"** (13. Mai 2025, Filmcasino): Dokumentarfilm über mutige Frauen in der mexikanischen Lucha Libre und ihren Kampf gegen gesellschaftliche Ungerechtigkeit.
- **Ausstellung "El Arte de Luchar"** (15. Mai – 6. Juni 2025, LAI, Frida Kahlo Saal): Gruppenausstellung mit verschiedenen künstlerischen Perspektiven auf die Lucha Libre, kuratiert von Miguel Valverde.
- **Buchpräsentation "El Verdadero Campeonato" von Luchador Cinta de Oro** (15. Mai 2025, LAI): Der bekannte mexikanische Luchador Cinta de Oro (früher Sin Cara) präsentiert seine Autobiografie.

- Kunst-Workshop "La Magia de la Lucha Libre" (16. + 17. Mai 2025, Kunst VHS): Interaktiver Workshop mit Miguel Valverde zur Verbindung von Kunst und Lucha Libre.

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Galerie Lichtraum by Sonia Siblik, dem Filmcasino und der Botschaft von Mexiko in Österreich statt.

Mehr Informationen unter: www.vhs.at/luchalibre

Pressekontakt:

Mag.a Cornelia Gantze
Stellvertretende Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 106
Mobil: 0699 189 176 99
E-Mail: cornelia.gantze@vhs.at